

## **Pressemitteilung**

---

### **Eindringlicher Appell an den Deutschen Bundestag - Fachleute von Parteien und Verbänden fordern Kernkraftwerks-Moratorium *14 Punkte-Forderungskatalog, um der Energiekrise entgegenzusteuern***

*Gatersleben, 09. November 2021:* In einem Schreiben an die Vorsitzenden aller sechs Bundestagsfraktionen hat der Vorsitzende des EnergieVernunft Mitteldeutschland e.V. Dr. Uwe Schrader, im Namen eines Bündnisses von Fachleuten aus politischen Parteien und Bürgerinitiativen auf die verheerenden Fehlentwicklungen der deutschen Klima- und Energiepolitik hingewiesen und einen Forderungskatalog vorgelegt, um der Energiekrise zu begegnen.

Das Bündnis fordert insbesondere ein sofortiges Kernkraftwerks-Moratorium, das die gesetzlich festgelegten Stilllegungen der sechs verbliebenen Kernkraftwerke aufhebt. Außerdem plädieren die Energie-Experten für die Nutzung und Weiterentwicklung der CCS-Technologien (CO<sub>2</sub>-Verpressung), was einen klimaneutralen Fortbestand von Gas- und Kohlekraftwerken ermöglichen könnte. Damit würde man auch die neuesten Empfehlungen des Weltklimarates (IPPC) aufgreifen, wonach insbesondere die Nutzung der Kernkraft und von CCS-Technologien sinnvolle Instrumente für den Klimaschutz sind.

Schrader macht schließlich darauf aufmerksam, dass sich neuerdings in der deutschen Bevölkerung – entgegen den Behauptungen der noch amtierenden Bundesumweltministerin Svenja Schulze - ein signifikanter Meinungswechsel vollzieht und immer mehr Bürgerinnen und Bürger eine längere Nutzung der sechs noch verbliebenen Kernkraftwerke in Deutschland befürworten.

*Zum Bündnis aus Politik und Verbänden gehören Prof. Dr. Fritz Vahrenholt, Umweltsenator a.D. Hamburg (SPD), Prof. Dr. Wolfgang Merbach, Natur- und Agrarwissenschaftler, Vorsitzender Seniorenunion Sachsen-Anhalt (CDU), Dr. Horst Rehberger, Wirtschaftsminister a.D. des Saarlands und von Sachsen-Anhalt (FDP), Dipl.-Ing. Frank Hennig, Kraftwerksingenieur und Buchautor, Dr.-Ing. Detlef Ahlborn, Vorstandsmitglied Vernunftkraft e.V. und Dr. Uwe Schrader, Vorsitzender EnergieVernunft Mitteldeutschland e.V..*

*Das Schreiben vom 01.11.2021 an den Vorsitzenden der SPD-Bundestagsfraktion Mützenich, das gleichlautend auch an die Vorsitzenden der fünf anderen Bundestagsfraktionen ging, ist zusammen mit dem 14 Punkte umfassenden Vorschlagskatalog beigefügt.*

Kontakt:

EnergieVernunft Mitteldeutschland e.V.  
Am Schwabeplan 1b, 06466 Stadt Seeland, OT Gatersleben  
Email: [info@energievernunft-mitteldeutschland.de](mailto:info@energievernunft-mitteldeutschland.de)